

Fortbildungskonzept

Vorwort

Im schulischen Alltag werden Lehrer*innen immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Neue Erkenntnisse über erfolgreiches Lernen und Lehren, sich wandelnde Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen und technologische Neuerungen verlangen eine kontinuierliche Weiterbildung des Kollegiums. Um diesem immerwährenden Prozess gerecht zu werden, sind Fort- und Weiterbildungen unabdingbar für das Lehrpersonal und die Schulentwicklung insgesamt. Laut § 57/3 des Schulgesetzes sind Lehrer*innen sogar verpflichtet, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten selbst fortzubilden und an dienstlichen Fortbildungsmaßnahmen auch in der unterrichtsfreien Zeit teilzunehmen. Damit der Nutzen von Fortbildungsmaßnahmen für unsere Schule maximiert wird, bedarf es einer sorgfältigen Planung in Form eines Fortbildungskonzeptes,

Rahmenbedingungen

Die gesetzliche Grundlage für die Fortbildung von Lehrer*innenn basiert auf dem Schulgesetz für NRW vom 15.02.2005 (SchulG NRW, zuletzt geändert am 13.11.2012):

§ 57 Lehrer*innen

(2) Die Lehrer*innen wirken an der Gestaltung des Schullebens, an der Organisation der Schule und an der Fortentwicklung der Qualität schulischer Arbeit aktiv mit. Sie stimmen sich in der pädagogischen Arbeit miteinander ab und arbeiten zusammen.

(3) Lehrer*innen sind verpflichtet, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten selbst fortzubilden und an dienstlichen Fortbildungsmaßnahmen auch in der unterrichtsfreien Zeit teilzunehmen. Die Genehmigung von Fortbildung während der Unterrichtszeit setzt in der Regel voraus, dass eine Vertretung gesichert ist oder der Unterricht vorgezogen oder nachgeholt oder Unterrichtsausfall auf andere Weise vermieden wird.

§ 59 Schulleiter*innen

(6) Die Schulleiterin oder der Schulleiter entscheidet im Rahmen der von der Lehrer*innenkonferenz gemäß § 68 Abs. 3 Nr. 3 beschlossenen Grundsätze über Angelegenheiten der Fortbildung und wirkt auf die Fortbildung der Lehrer*innen hin. Dazu gehört auch die Auswahl von Teilnehmer*innen an Fortbildungsveranstaltungen. Der Lehrerrat ist nach § 69 Abs. 2 zu beteiligen.

§ 68 Lehrerkonferenz

(3) Die Lehrerkonferenz entscheidet über

3. Grundsätze für die Lehrer*innenfortbildung auf Vorschlag der Schulleiterin oder des Schulleiters.

§ 69 Lehrerrat

(2) Der Lehrerrat berät die Schulleiterin oder den Schulleiter in Angelegenheiten der Lehrer*innen sowie der Mitarbeiter*innengemäß § 58 und vermittelt auf Wunsch in deren dienstlichen Angelegenheiten. Die Schulleiterin oder der Schulleiter ist verpflichtet, den Lehrerrat in allen Angelegenheiten der in Satz 1 genannten Personen zeitnah und umfassend zu unterrichten und anzuhören.

Weiterhin basiert sie auf der ADO (Allgemeine Dienstordnung für Lehrer*innen, Schulleiter*innen an öffentlichen Schulen).

§ 11 Fortbildung

(1) Lehrer*innen sind verpflichtet, sich zur Erhaltung und weiteren Entwicklung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten selbst fortzubilden und an schulinternen und schulexternen dienstlichen Fortbildungsmaßnahmen auch in der unterrichtsfreien Zeit teilzunehmen (§ 57 Absatz 3 SchulG, § 48 LVO). Dabei ist das Schulprogramm zu berücksichtigen.

(2) Die Schulleiterin oder der Schulleiter wirkt auf die Fortbildung der Lehrer*innen hin und entscheidet im Rahmen der von der Lehrerkonferenz beschlossenen Grundsätze (§ 68 Absatz 3 Nummer 3 SchulG) über Angelegenheiten der Fortbildung. Dazu gehört auch die Auswahl von Teilnehmer*innen an Fortbildungsveranstaltungen. Der Lehrerrat ist an der Auswahl zu beteiligen (§ 59 Absatz 6 SchulG). Sofern schwerbehinderte Lehrer*innen von der Auswahlentscheidung betroffen sind, ist die Schwerbehindertenvertretung zu beteiligen (§ 95 Absatz 2 SGB IX).

(3) Die Genehmigung von Fortbildung während der Unterrichtszeit setzt in der Regel voraus, dass eine Vertretung gesichert ist oder der Unterricht vorgezogen oder nachgeholt oder Unterrichtsausfall auf andere Weise vermieden wird (§ 57 Absatz 3 Satz 2 SchulG).

(4) Schulen können mit Zustimmung der Schulkonferenz zwei Unterrichtstage pro Schuljahr zur schulinternen Fortbildung für das gesamte Kollegium (Pädagogischer Tag) verwenden. Einer dieser Tage ist thematisch-inhaltlich in enger Abstimmung und im Einvernehmen mit der zuständigen schulfachlichen Aufsicht zu gestalten. Die Fortbildungstage sind zu Beginn des Schuljahres festzulegen. Für die Schüler*innen ist der Pädagogische Tag ein Studientag, an dem von der Schule gestellte und vorbereitete Aufgaben bearbeitet werden. Bei Schüler*innenn in einem Ausbildungsverhältnis sind die Ausbildungsbetriebe frühzeitig über den Pädagogischen Tag zu informieren. Sofern keine anderslautenden Absprachen mit den Ausbildungsbetrieben getroffen werden, nehmen die Schüler*innen an diesem Tag an der betrieblichen Ausbildung teil.

(5) Die Schulleiterin oder der Schulleiter führt den Verwendungsnachweis für das zur Umsetzung der Fortbildungsplanung nach Maßgabe des Haushalts bereitgestellte Fortbildungsbudget.

Ferner durch den RdErl. d. MSJK zu Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und Weiterbildung vom 27. April 2004

Grundlagen

Die Lehrer*innenfortbildung ist ein wichtiger Baustein in der Schulentwicklung der Sekundarschule Petershagen.

Der dahinterstehende Leitgedanke ist, dass der Grundsatz des lebenslangen Lernens für Schüler*innen und Lehrer*innen gleichermaßen gilt.

Die Lehrer*innenfortbildung soll die Lehrer*innen dabei unterstützen, ihre fachlichen, didaktischen und erzieherischen Kompetenzen zu erweitern und somit die Weiterentwicklung von Unterricht und der gesamten schulischen Arbeit fördern.

Die Lehrer*innenfortbildungen basieren auf den Bildungsstandards, dem Schulprogramm und den individuellen Fortbildungsbedürfnissen der Lehrer*innen.

Ziel der Fortbildung ist es, die Unterrichtsqualität nachhaltig zu sichern und kontinuierlich zu steigern und dabei die Professionalität aller Lehrkräfte langfristig zu stärken.

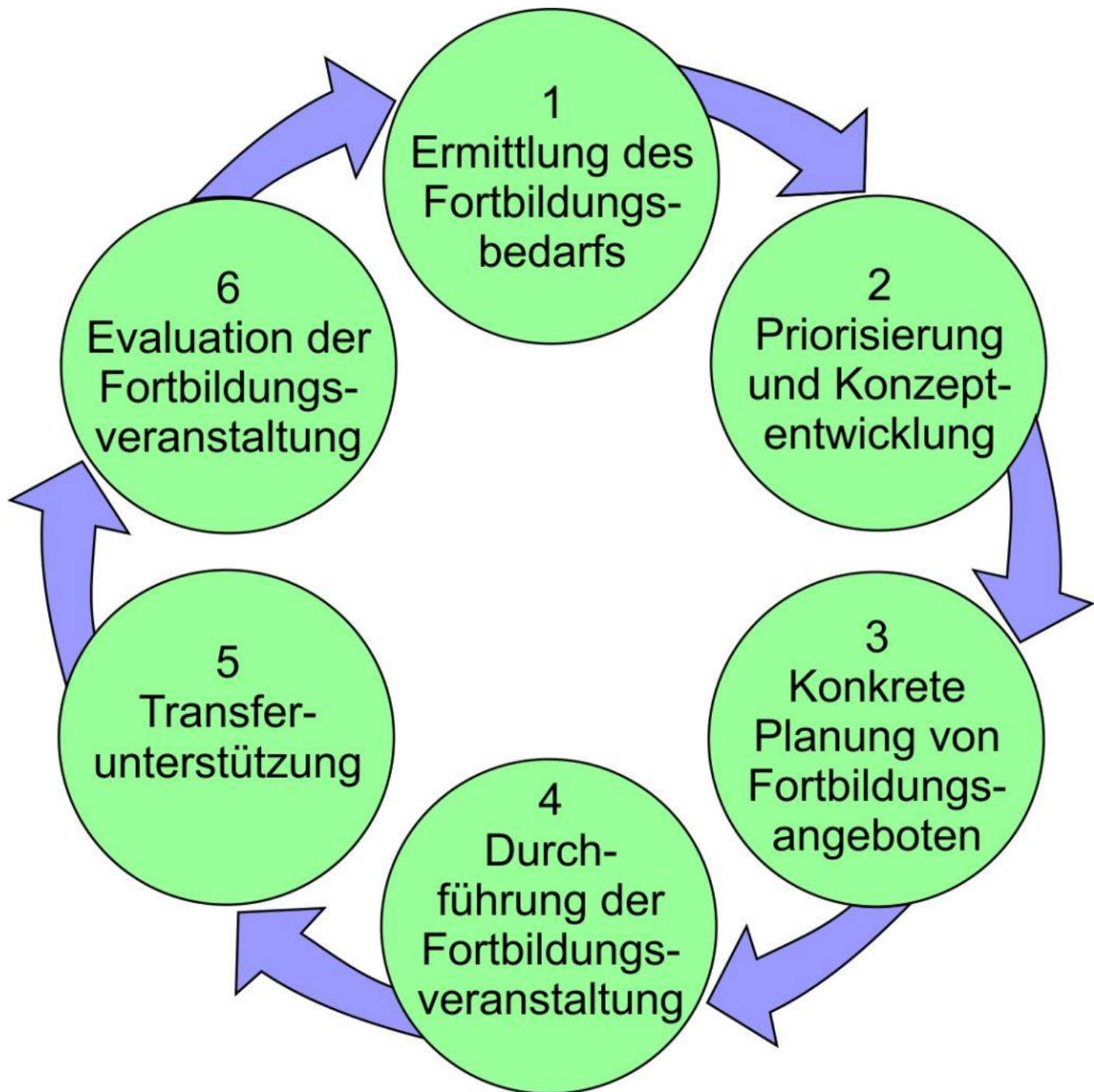
Alle Fortbildungsmaßnahmen werden stets auf die Entwicklung innerhalb des Schullebens an unserer Schule abgestimmt. Dies gilt für ihre Planung, Durchführung und Evaluation und geschieht in der Zusammenarbeit von Schulleitung, Steuergruppe und Fortbildungskoordination.

Für das Kollegium wird festgelegt, dass

- pro Schuljahr zwei verpflichtende Fortbildungsmaßnahmen für das gesamte Kollegium durchgeführt werden (pädagogische Tage).
- pro Schuljahr jede Kollegin, jeder Kollege nach Möglichkeit an einer individuellen Fortbildung teilnehmen sollte.
- darüber hinaus weitere Lehrer*innenfortbildungen besucht bzw. organisiert werden können, z. B. auf Fachkonferenzebene.
- die so erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in Dienstbesprechungen und Gesamtkonferenzen im Kollegium multipliziert werden und die jeweilige Fortbildungsmaßnahme zusätzlich evaluiert wird.
- Themen der Fortbildungen der Deckung des Fortbildungsbedarfs dienen.
- individuelle, persönliche Fortbildungen im Personalentwicklungsgespräch der Schulleitung abgestimmt werden, der Fortbildungsbeauftragte über Thema, Termin und Teilnehmer*innen informiert wird, um später bei der Multiplikation zu unterstützen und die Evaluation dieser Maßnahmen der Schulleitung obliegt.

Fortbildungsplanung im Qualitätskreislauf

Die Fortbildungsplanung folgt grundsätzlich dem Qualitätskreislauf.



Schulinterne Lehrer*innenfortbildungen

Die Lehrerkonferenz eruiert regelmäßig den Fortbildungsbedarf an unserer Schule und beschließt die Durchführung gemeinsamer schulinterner Lehrer*innenfortbildungen. Diese Fortbildungen orientieren sich an unserem Schulprogramm und an den Wünschen des Kollegiums. Die Fortbildungen können entweder von Lehrer*innenn der Schule durchgeführt werden oder es werden im Rahmen des Fortbildungsbudgets externe Moderator*innen eingeladen. Die Fortbildungsbeauftragte plant auf der Grundlage des Konzepts die Fortbildungsmaßnahme. Hierzu wird zunächst geprüft, ob es im Kollegium Spezialisten für das Thema gibt. Ansonsten ist in absteigender Relevanz das Angebot folgender Fortbildungsanbieter zu prüfen: Kompetenzteams NRW und externe Anbieter wie Verbände, Kirchen, Fortbildungsinstitute. Eine Evaluation der Weiterbildungsergebnisse erfolgt innerhalb der Lehrerkonferenz.

Fachspezifische Fortbildungen

Über fachspezifische Fortbildungen befinden die Fachkonferenzen. Sie beraten einmal im Jahr über den jeweiligen Fortbildungsbedarf innerhalb der Fachschaft und teilen diesen der Fortbildungsbeauftragten mit.

Die Evaluation und Weitergabe solcher fachspezifischen Weiterbildungsergebnisse erfolgt innerhalb der Fachschaft.

Individuelle Fortbildungen und Qualifikationserweiterungskurse

Individuell gewünschte Fortbildungen beruhen auf freiwilliger Basis und müssen von der Schulleitung genehmigt und der Fortbildungsbeauftragten mitgeteilt werden. Die Weiterbildungsergebnisse werden bei Interesse dem Kollegium zugänglich gemacht (Unterlagen, Kurzreferat, Hospitation, o.ä.). Fortbildungen für Lehrer*innen mit Funktionen (z.B. im Bereich Beratung) zählen ebenfalls zu den individuellen Fortbildungen. Besteht Bedarf an einer Qualifikationserweiterung einzelner Kolleg*innen, so informiert die Schulleitung die Lehrerschaft über einen Aushang über diesen Bedarf mit der Bitte um Interessenbekundung.

Genehmigung von Fortbildungen und Verwaltung des Fortbildungsbudgets

Die Schulleitung genehmigt Fortbildungen, entscheidet über Unterrichtsbefreiung und verwaltet das Budget

Fortbildungsbeauftragte: Rolle, Funktion, Aufgaben

Die Fortbildungsbeauftragte ...

- ist Mitglied der Steuergruppe.
- ist über den Stand des Fortbildungsbudgets informiert.
- ermittelt den Fortbildungsbedarf für die pädagogischen Tage.
- ist darüber informiert, wer welche Fortbildung wann besucht.

- hält die Multiplikation der Fortbildungsinhalte nach.
- ist für die Evaluation der Fortbildungen verantwortlich.
- informiert das Kollegium an dem dafür vorgesehenen Infobrett über Fortbildungsangebote.
- sammelt eingehende Angebote für Fortbildungen.
- ist für die Fortbildungsplanung zuständig.
- organisiert die Fortbildungen an den pädagogischen Tagen.
- unterstützt bei der Planung und Organisation von Fortbildungen auf Fachkonferenzebene.

Schwerpunkte in den Fortbildungen der letzten Jahre

Die Fortbildungsplanung unserer Schule trägt zur Unterstützung und Weiterentwicklung des Schulprogramms und zur Förderung der Schulentwicklung bei und orientierte sich an folgenden grundsätzlichen Schwerpunkten orientiert:

- individuelle Förderung
- Unterrichtsentwicklung
- Erziehungsarbeit
- Standardsicherung
- Schulentwicklung und -organisation

Schwerpunktmäßig konzentrierten wir uns in den schulinternen Lehrer*innenfortbildungen der letzten Jahre auf die konkrete Arbeit mit den Schüler*innenn und Eltern. Dabei standen die Elternarbeit, die Beratung, Inklusion und der differenzierte Unterricht im Mittelpunkt der Fortbildungswünsche der Kolleg*innen. Hinzu kamen individuelle Fortbildungswünsche der Fachschaften / der Kolleg*innen

Ausblick

Innovation an Schulen ist ein zentrales Anliegen und gehört zu den Aufgaben aller Lehrer*innen. Fortbildung nimmt hier eine zentrale Stellung im Rahmen des Schulprogramms ein und sichert auf Dauer die kontinuierliche Verbesserung der Schulqualität im Sinne einer lernenden Organisation. Die regelmäßige Überprüfung unserer Handlungsschritte ist an dieser Stelle selbstverständlich.

Fortbildungen der letzten Schuljahre

2019

- **SchiLF-Tag:** Problematische Schüler /Schulamt Minden
- **SchiLF-Tag:** Inklusive Unterrichtsentwicklung Teil 1
Lehrerakademie Querenburg-Institut
- **SchiLF-Tag:** Beratung und Prävention
- **SchiLF-Tag:** Differenzierung im Unterricht
- **SchiLF:** Hörgeschädigte Schüler*innen im Unterricht
- Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen: Aufbaumodul I - Das zielorientierte Gespräch
- Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen: Basismodul
- Aufgaben und Funktionen von Ausbildungsbeauftragten
- Bläserklassenkongress
- Bläserklassenkongress mit zahlreichen Workshops
- Coaching-Kompetenzen für Ausbildungsbeauftragte
- Erste Hilfe Ausbildung Kolleg*innen
- Geschlechtersensible Bildung und sexuelle Vielfalt im Schulalltag
- Kanuwandern
- Kanuwandern im Schulsport
- Kompetenzorientierte Qualifizierungsmaßnahme für Koordinator*innen für Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
- Leitungsfortbildung für Stellvertretende Schulleiter*innen aller Schulformen sowie für Mitglieder der erweiterten Schulleitung an Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs
- Qualifikationserweiterung für Lehrkräfte, die ein Amt als Schulleiterin oder Schulleiter anstreben [Schuljahr 2018/19]
- SchILD-NRW: "M11 Report-Designer II: Erweiterte Nutzung des Report-Designers" (2019)
- Stubo Fortbildung
- Tag des Schulsports an der Uni Bielefeld
- Unterstützung auf dem Weg zur Inklusion (SchiLf)
- Untis-Fortbildung
- Zertifikationskurs für das Fach „Erdkunde Sek I“
- Zertifikatskurs "Informatik SI" (2018/19)
- Z-Kurs Hauswirtschaft
- Qualifizierung zur Inklusionsprozessbegleitung (bis Anfang SJ 2019/20)

2018

- **SchiLF-Tag:** Inklusive Unterrichtsentwicklung Teil 1
Lehrerakademie Querenburg-Institut
- **SchiLF-Tag:** Beratungstätigkeiten in der Schule
- **SchiLF:** ESE im Unterricht
- Neue Autorität und starke Haltung
- "Storytelling im Englischunterricht"
- „Digitales und Geoinformation im Geographieunterricht“
- Coaching Kompetenzen aufbauen und verbessern - Ein Praxis-Training
- Fachtag Gewalt an Schulen- Prävention und Intervention erfolgreich gestalten
- Fachtag Inklusion: Inklusionssensible Diagnostik I

- Fachtag Inklusion: Inklusionssensible Diagnostik II
- Gemeinsames Lernen in der Sekundarstufe I (Jahresfortbildung)
- Gravieren im Technikunterricht der Sek I durch den Einsatz einer CNC Fräse
- "I must once" - verhängnisvolle Wortschatzfehler im Fremdsprachenunterricht vermeiden!
- Inklusive Unterrichtsentwicklung
- Inklusive Unterrichtsentwicklung (SchiLf)
- Neue Medien – Appst du noch oder lebst du schon
- Orientierungsfortbildung für Leitungsfunktionen: Schulleitung -eine Perspektive? [Schuljahr 2017/18
- Prävention und Intervention im Umgang mit schwierigen Schüler*innenn" "Differenzierung von Materialien und Aufgaben"
- Regionaltagung Darstellen und Gestalten
- Steuergruppenfortbildung
- Stubo Fortbildung
- Tag des Schulsports an der Uni Bielefeld
- Umgang mit herausforderndem Verhalten (Schilf, SJ 2018/19)
- Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern
- Zertifikationskurs für das Fach „Erdkunde Sek I“
- Zertifikatskurs "Informatik SI" (2018/19
- Z-Kurs Darstellen und Gestalten
- Z-Kurs Hauswirtschaft
- Fachtag Inklusion - Vortrag und Workshops
- Fachtag Inklusion: Neue Autorität - Starker Halt durch starke Haltung
- Inklusive Unterrichtsentwicklung Teil (Pilotschulprojekt - schulintern)
- Differenzierende Aufgabenstellungen (Pilotschulprojekt - schulintern)
- Tag des Schulsports – Schulsport kreativ Universität Bielefeld

2017

- **SchiLF-Tag:** Beratungskonzepte
- **SchiLF-Tag:** Leistungsbewertung
- "Der Medienpass NRW vor Ort im Kreis Lippe" vom Kompetenzteam NRW Kreis Lippe (Workshops: "Book Creator"; "EDMOND NRW"; "Der Medienpass NRW: Ein Medienkonzept erstellen") (2017)
- "Roberta-Teacher" von Fraunhofer IAIS (2017)
- „Echt krass“ Jugendliche und sexuelle Gewalt - Interaktiver Präventionsparcours für Schule und Jugendhilfe
- 2017 Gesund durch den Schulalltag- mit Stress umgehen- dem Burnout vorbeugen
- Aktuelle Herausforderungen der Sprachbildung in den Gesamtschulen
- Beratungstätigkeit in der Schule
- Chemie: Verstreuung und Redoxreduktion
- Da ist ein Sehnen tief in mir... Schulgottesdienst, Entlass- und Abiturgottesdienste
- Einführung in die Vertretungsplanung
- Fachtag „Gewalt an Schulen“ Prävention und Intervention erfolgreich gestalten
- Fortbildung für Lehrer*innen, die neuzugewanderte SuS unterrichten – Kompetenzteam Minden
- Fortbildung Vertretungsplanung
- Fortbildungsreihe "Netzwerk Digitale Bildung im Mühlenkreis" (2017/18)
- Fortbildungsreihe: "Mit Sprache muss man immer rechnen" - Durchgängige Sprachbildung in allen Fächern als Schulentwicklungsprozess; Kompetenzteam Kreis Paderborn

- Gefahrstoffbeauftragter in Schulen – Unfallkasse NRW
 - Hörgeschädigte Schüler an allgemeinbildenden Schulen
 - Netzwerktag für schulische Krisenteams – Schwerpunktthema: Sexuelle Gewalt und Schule“ (21.06.2017)
 - Netzwerktag Krisenteam
 - Netzwerktag schulische Krisenteams
 - Prävention - Modul Spielsucht Drogenberatungsstelle Minden/Lübbecke
 - Programmieren mit Scratch in den Klassen 5 bis 8" vom Kompetenzteam NRW Kreis Lippe (2017)
- Regionale Schulberatungsstelle Minden Lübbecke
- Rettungsschwimmbildung
 - Sprachbildungsforum Bielefeld
 - Tag des Schulsports an der Uni Bielefeld
 - Workshops „MINT-Bildung in Inklusionszusammenhängen“ sowie „Sprachbildend Mathematik unterrichten“ im Zuge der Teilnahme am Kongress Lernen – Verstehen – Anwenden, Kompetenzerwerb in den MINT-Fächern (QUA-LIS NRW, MSW; Universität Duisburg-Essen; interdisziplinäres Zentrum für Bildungsforschung; Zentrum für Lehrerbildung) [Schuljahr 2016/17]
 - Zertifikatkurs „Physik SI“ [
 - Z-Kurs Darstellen und Gestalten
 - Z-Kurs Hauswirtschaft
 - Z-Kurs Technik

2016

- **SchiLF-Tag:** Umgang mit schwierigen Schülern und Eltern
- **SchiLF: Autismus**
- Deutscher Lehrertag – Herbsttagung
- DLRG Rettungsschwimmabzeichen
- Einführung in die Stundenplanerstellung mit Untis
- Fachkongress gemeinsames Lernen in der Sek I
- Fortbildung Lehrerrat
- Fortbildung Untis
- Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte zum Workshop "Safer Internet" von erlebe IT (2016)
- Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte zum Workshop "Safer Internet" von erlebe IT [Schuljahr 2016/17]
- Hospitation Gesamtschule Barmen
- Hospitation Gesamtschule Köln
- Interkulturelle Kompetenz in der Beratung
- Kongress "Lernen – Verstehen – Anwenden, Kompetenzerwerb in den MINT-Fächern" von QUA-LIS NRW (Workshops: "3D-Druck"; "MINT-Bildung in Inklusionszusammenhängen"; "Mit LEGO Robotern zur Roboterolympiade") (2016)
- Lego Education Workshop
- Lehrer*innenfortbildung "MINT Digital Lehrertagung" von der Joachim Herz Stiftung [Schuljahr 2016/17]
- Lehrertag 2016
- Mentorenausbildung Teil 1 und Teil 2
- Prävention – Modul Alkohol Drogenberatungsstelle Minden/Lübbecke
- Prävention – Modul Cannabis Drogenberatungsstelle Minden/Lübbecke

- Qualis-Fortbildung Essen
- Safer Internet“ Bundesverband für Informationswirtschaft
- SchILD-NRW: "M01 SchILD-Einführungskurs: Das Programm SchILD-NRW" (2016)
- SchILD-NRW: "M10 Report-Designer I: Einführung in die Arbeit mit dem Report-Designer" (2016)
- Sinus-Kongress Essen
- Zertifikatkurs „Physik SI“ [
- Z-Kurs Beratungslehrer Beratungstätigkeiten in der Schule